

Datenschutzerklärung

Wir freuen uns, dass Sie unsere Webseite besuchen und bedanken uns für Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Der Umgang mit unseren Kunden und Interessenten ist Vertrauenssache. Das entgegengebrachte Vertrauen hat für uns einen sehr hohen Stellenwert und somit die Bedeutung und Verpflichtung, mit Ihren Daten sorgsam umzugehen und diese vor Missbrauch zu schützen. Damit Sie sich beim Besuch unserer Webseite sicher und wohl fühlen, nehmen wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten und deren vertrauliche Behandlung sehr ernst. Deshalb handeln wir in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Mit diesen Hinweisen zum Datenschutz möchten wir Sie darüber informieren, wann wir welche Daten speichern und wie wir sie verwenden. Der Datenschutz unseres Unternehmens richtet sich nach den aktuell geltenden Rechtsvorschriften – insbesondere nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG n. F.) und dem Telemediengesetz (TMG) – sowie den dazugehörigen Rechtsprechungen. Personenbezogene Daten verwenden wir ausschließlich zu den mitgeteilten bzw. vereinbarten Zweck. Personenbezogene Daten, wie beispielsweise Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Konto-, Ausweis- oder Telefonnummer, Ihre Email- oder IP-Adresse, erheben, verarbeiten oder nutzen wir deshalb nur dann, wenn Sie uns diese von sich aus freiwillig zur Verfügung stellen und es darüber hinaus gesetzlich erlaubt ist oder Sie in die Nutzung der Daten eingewilligt haben. Die oben angeführten personenbezogenen Daten verarbeiten wir üblicherweise, wenn Sie online eine Buchung tätigen oder eine Anfrage an uns stellen. Üblicherweise sind dies Tagungsanfragen, Anfragen für Tagesveranstaltungen oder auch Anfragen für individuelle Reservierungen. Sofern Sie Service-Leistungen in Anspruch nehmen, werden in der Regel nur solche Daten erhoben, die wir zur Erbringung der Leistungen benötigen. Soweit wir Sie um weitergehende Daten bitten, handelt es sich um freiwillige Informationen. Die Verarbeitung der persönlichen Daten erfolgt ausschließlich zur Erfüllung des nachgefragten Service und zur Wahrung berechtigter eigener Geschäftsinteressen.

1. Begriffsbestimmungen

Die Datenschutzerklärung der Lufthansa Seeheim GmbH beruht auf den Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) verwendet wurden. Unsere Datenschutzerklärung soll sowohl für die Öffentlichkeit als auch für unsere Kunden und Geschäftspartner einfach lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, möchten wir vorab die verwendeten Begrifflichkeiten erläutern.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

a) Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren

besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

b) Betroffene Person

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

e) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

g) Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam

mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden

h) Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

i) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

j) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten

k) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

Lufthansa Seeheim GmbH
Lufthansaring 1
64342 Seeheim-Jugenheim
Deutschland
Tel.: 069 - 696 131000
E-Mail Für Auskunftersuchen: datenauskunft@lh-seeheim.de

Website: www.lh-seeheim.de

Anschrift der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter der Postanschrift:

Datenschutzbeauftragte
FRA CJ-D
Airportring – LAC
60546 Frankfurt
Deutschland
Tel.: 069 – 696 131000
E-Mail: datenschutz@dlh.de

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

3. Datenverarbeitung beim Besuch unserer Webseite

Die Internetseite der Lufthansa Seeheim GmbH erfasst mit jedem Aufruf der Internetseite durch eine betroffene Person oder ein automatisiertes System eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des Servers gespeichert. Erfasst werden können die (1) verwendeten Browsertypen und Versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Internetseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Internetseite gelangt (sogenannte Referrer), (4) die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unserer Internetseite angesteuert werden, (5) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (7) der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen zieht die Lufthansa Seeheim GmbH keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) die Inhalte unserer Internetseite korrekt auszuliefern, (2) die Inhalte unserer Internetseite sowie die Werbung für diese zu optimieren, (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Internetseite zu gewährleisten sowie (4) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Diese anonym erhobenen Daten und Informationen werden durch die Lufthansa Seeheim GmbH daher einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet, den Datenschutz und die Datensicherheit in unserem Unternehmen zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die anonymen Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

4. Verwendung von Cookies

Die Internetseiten der Lufthansa Seeheim GmbH verwenden Cookies. Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden.

Zahlreiche Internetseiten und Server verwenden Cookies. Viele Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Internetseiten und Server dem konkreten Internetbrowser zugeordnet werden können, in dem das Cookie gespeichert wurde.

Dies ermöglicht es den besuchten Internetseiten und Servern, den individuellen Browser der betroffenen Person von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. Ein bestimmter Internetbrowser kann über die eindeutige Cookie-ID wiedererkannt und identifiziert werden.

Durch den Einsatz von Cookies kann die Lufthansa Seeheim GmbH den Nutzern dieser Internetseite nutzerfreundlichere Services bereitstellen, die ohne die Cookie-Setzung nicht möglich wären.

Mittels eines Cookies können die Informationen und Angebote auf unserer Internetseite im Sinne des Benutzers optimiert werden. Cookies ermöglichen uns, wie bereits erwähnt, die Benutzer unserer Internetseite wiederzuerkennen. Zweck dieser Wiedererkennung ist es, den Nutzern die Verwendung unserer Internetseite zu erleichtern. Der Benutzer einer Internetseite, die Cookies verwendet, muss beispielsweise nicht bei jedem Besuch der Internetseite erneut seine Zugangsdaten eingeben, weil dies von der Internetseite und dem auf dem Computersystem des Benutzers abgelegten Cookie übernommen wird. Ein weiteres Beispiel ist das Cookie eines Warenkorbes im Online-Shop. Der Online-Shop merkt sich die Artikel, die ein Kunde in den virtuellen Warenkorb gelegt hat, über ein Cookie.

Die betroffene Person kann die Setzung von Cookies durch unsere Internetseite jederzeit mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindern und damit der Setzung von Cookies dauerhaft widersprechen. Ferner können bereits gesetzte Cookies jederzeit über einen Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Internetbrowsern möglich. Deaktiviert die betroffene Person die Setzung von Cookies in dem genutzten Internetbrowser, sind unter Umständen nicht alle Funktionen unserer Internetseite vollumfänglich nutzbar.

5. Datenschutzbestimmungen zum Einsatz des Webanalysetools „Matomo“

Es wird der Webanalyzedienst Matomo eingesetzt, um die Nutzung der Website zu analysieren. Über die gewonnenen Statistiken können Angebote verbessert und für den Nutzer interessanter gestaltet werden.

Diese Website verwendet Matomo mit einer Erweiterung zur Anonymisierung der IP-Adressen. Dadurch werden IP-Adressen gekürzt weiterverarbeitet, ein direkter Rückschluss auf eine Person kann damit ausgeschlossen werden. Die mittels Matomo vom Nutzer-Browser übermittelte IP-Adresse wird weder mit anderen erhobenen Daten zusammengeführt, noch an Dritte weitergegeben.

Werden Einzelseiten der Website aufgerufen, so werden folgende Daten gespeichert:

- Zwei Bytes der IP-Adresse Ihres aufrufenden Systems (anonym)
- Browsertyp und -version
- Verwendetes Betriebssystem
- Die aufgerufene Website
- Die Website, von der aus die Internetseiten der Lufthansa Seeheim GmbH besucht wurde (Referrer URL) - sofern dies vom Browser des Nutzers nicht untersagt wurde
- Die Seiten und Dateien, die der Nutzer auf der Website der Lufthansa Seeheim GmbH aufruft
- Ggf. die Website, die der Nutzer nach besuch der Internetseite der Lufthansa Seeheim GmbH aufruft (bei Anklicken eines externen Links auf der Website)
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Die Verweildauer auf der Webseite
- Die Häufigkeit des Aufrufs der Webseite
- Der Standort des Nutzers (Land)

Im Rahmen der Webanalyse werden keine Tracking-Cookies auf dem Rechner des Nutzers gesetzt. Die Software Matomo und die mittels Matomo erhobenen Daten werden ausschließlich auf den eigenen Servern der Lufthansa Seeheim GmbH betrieben, gespeichert und verarbeitet.

6. Datenschutzbestimmungen zu E-Mails und Kontaktformular

Bei allgemeinen Anfragen, die per E-Mail oder Kontaktformular an uns gerichtet werden, werden die entsprechenden personenbezogenen Daten nur zum Zwecke der jeweiligen Korrespondenz gespeichert. Die an uns übermittelten Daten speichern wir nur so lange, wie dies für die jeweilige Korrespondenz notwendig ist. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit allgemeinen Anfragen ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f) DS-GVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran Ihre Daten zu verarbeiten, damit wir Ihnen eine schnelle Kontaktaufnahmemöglichkeit bieten und eine interessengerechte Bearbeitung Ihres Anliegens gewährleisten können. Falls Sie konkrete Anfragen zu Ihrer Buchung oder unseren Angeboten per E-Mail oder Kontaktformular an uns richten, werden die entsprechenden personenbezogenen Daten nur zum Zwecke der Vertragsanbahnung oder Durchführung Ihrer Buchung verarbeitet. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b) DS-GVO.

7. Datenschutzbestimmungen bei Veranstaltungsbuchung und Zimmerreservierung

Wenn Sie eine Veranstaltung oder ein Zimmer bei uns buchen, erheben wir folgende persönliche Daten von Ihnen:

- Vornamen und Nachnamen
- Geburtsdatum
- Adresse
- Buchungszeitraum
- Zimmeranzahl
- Personenanzahl (Erwachsene und Kinder)
- Ausgewählte Tagungspauschalen

- Ausgewählte sonstige Verpflegung
- Ausgewähltes Zusatzpaket
- Ausgewählter Tarif / ausgewähltes Sonderangebot
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Kreditkartenangaben
- Ausweisinformationen

Optionale Informationen

- Ankunftsinformationen
- Zimmerart, Veranstaltungsraum und/oder sonstige Präferenzen
- Alter der Kinder (dies hat Auswirkung auf den Verpflegungspreis)
- Kostenstelle
- Rechnungsanschrift

Daten Ihrer Gäste:

Zur Abwicklung Ihrer Buchung verarbeiten wir im weiteren Verlauf auch personenbezogene Daten Ihrer Gäste, die Sie uns zur Verfügung stellen. Die Verantwortung zur Übermittlung der Daten an uns und die spätere Verarbeitung wird seitens des Auftraggebers übernommen. Dieser stellt sicher, dass die betroffenen Personen mit der Datenverarbeitung und -speicherung durch die Lufthansa Seeheim GmbH einverstanden sind.

Folgende Daten werden hier verarbeitet:

- Vornamen und Nachnamen
- Geburtsdatum
- Adresse
- Buchungszeitraum
- Zimmeranzahl
- Zimmerbelegung (Einzel- oder Doppelzimmer)
- Ausgewählte Tagungspauschalen
- Ausgewählte sonstige Verpflegung
- Ausgewähltes Zusatzpaket
- Ausgewählter Tarif / ausgewähltes Sonderangebot
- Ausweisinformationen

Optionale Informationen

- Ankunftsinformationen
- Zimmerart, Veranstaltungsraum und/oder sonstige Präferenzen
- Alter der Kinder (dies hat Auswirkung auf den Verpflegungspreis)
- Kostenstelle
- Rechnungsanschrift

Im Allgemeinen verwenden wir diese Daten, um Ihre Buchung zu bearbeiten und um den Vertrag mit Ihnen abzuschließen und zu erfüllen. Dies beinhaltet die Überprüfung der

Identitäten, die Aufnahme von Zahlungsgarantie- und/oder Zahlungsinformationen und die Versendung von Marketingnachrichten oder Mitteilungen, die sich auf Ihren Aufenthalt beziehen.

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und haben daher die Anzahl der verarbeiteten Daten auf ein Minimum reduziert.

Wir speichern diese persönlichen Daten gemäß gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für 10 Jahre. Falls Sie eine Buchung über unsere Webseite tätigen, werden Sie im Buchungsvorgang automatisch an unseren Reservierungsdienstleister weitergeleitet. Dort werden Ihre persönlichen Daten zum Zwecke der Vertragsabwicklung verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Reservierung ist Art. 6 Abs. 1 b), f) DS-GVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Bindung unserer Kunden sowie die Verbesserung der Kundenzufriedenheit.

8. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Der für die Verarbeitung Verantwortliche, verarbeitet und speichert personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

9. Weitere Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen laut den Bestimmungen der DS-GVO grundsätzlich die folgende Rechte zu:

a) Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO)

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- Die Verarbeitungszwecke
- Die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen

- Falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- Das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- Das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- Wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- Das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DS-GVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

b) Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO)

Mit diesem Recht kann eine betroffene Person die unverzügliche Berichtigung unrichtig oder unvollständig verarbeiteter Daten über sich selbst verlangen. Dieser Anspruch richtet sich immer gegen einen oder mehrere Verantwortliche(n) für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Das Recht auf Berichtigung knüpft an den Grundsatz der Richtigkeit aus Artikel 5 Abs. 1 lit. d) DS-GVO an, wonach personenbezogene Daten sachlich korrekt und, soweit erforderlich, auf dem neuesten Stand sein müssen.

c) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) (Artikel 17 DS-GVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- 1) Die Datenrichtigkeit unklar bzw. von der betroffenen Person bestritten wird
- 2) Die Verarbeitung unrechtmäßig erfolgte und die betroffene Person anstatt einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung fordert

3) Der Verantwortliche die Daten für Verarbeitung nicht weiter benötigt, aber die betroffene Person diese noch für die Ausübung, Geltendmachung oder Verteidigung ihrer Rechtsansprüche benötigt

4) Die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt hat

e) Recht auf Benachrichtigung – Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 19 DS-GVO)

Nach allen datenschutzrechtlichen Regelungen hat der Betroffene ein Recht darauf, Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten über ihn gespeichert sind. Zum Umfang der Auskunft gehört auch zu welchem Zweck die Daten erhoben wurden, woher diese stammen und an welche Stellen diese übermittelt wurden.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO)

Personen haben das Recht:

1) Ihre personenbezogenen Daten in einem geeigneten Format zu erhalten (z. B. über einen USB-Stick, eine CD, die private Cloud oder aber einen Barcode),

2) Ihre personenbezogenen Daten an einen anderen Anbieter zu übermitteln oder

3) Ihre personenbezogenen Daten von einem Anbieter an einen anderen Anbieter übermitteln zu lassen.

g) Widerspruchsrecht (Artikel 21 DS-GVO)

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche darf somit die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten.

Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling (Artikel 22 DS-GVO) - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) wenden.

10. Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die

Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein auf der Internetseite befindliches Webformular, an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt. Schließt der für die Verarbeitung Verantwortliche einen Anstellungsvertrag mit einem Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

11. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 6 I lit. a DS-GVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zur unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DS-GVO. In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.

Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. d DS-GVO beruhen. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 I lit. f DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Artikel 6 I lit. f DS-GVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter und unserer Anteilseigner.

12. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

13. Webfonts Counter

Diese Website verwendet Schriften von MyFonts. MyFonts ist eine Dienstleistung von MyFonts Inc., 500 Unicorn Park Drive, Woburn, MA 01801, USA (nachfolgend: MyFonts). Auf Grundlage der Lizenzbestimmungen wird ein Seitenaufwurf-Tracking durchgeführt. Hierbei werden die Anzahl der Besuche auf dieser Website von MyFonts zum Zweck der Berechnung der Lizenzgebühr für die eingesetzten Webfonts gezählt. Der Counter von MyFonts sammelt anonyme Daten.

Die Verwendung von MyFonts Webschriften geschieht im Hinblick auf ein einheitliches und ansprechendes Erscheinungsbild unseres Internetauftritts.

Weitere Informationen erhalten Sie im Datenschutzhinweis von MyFonts: <https://www.monotype.com/legal/privacy-policy/>.

14. Übermittlung an Dritte

Die für die Durchführung einer Veranstaltung erhobenen Daten (Vor- und Nachname des Kunden, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Datum der Veranstaltung, ausgewählte Tagungspauschale und die gebuchte Veranstaltungsleistung) werden an unseren externen Dienstleister für Veranstaltungstechnik Sinus Event-Technik GmbH weitergegeben. Die erhobenen Daten werden zum Zwecke der Vertragserfüllung verarbeitet und nach Zweckerfüllung unverzüglich gelöscht.

Die für die Durchführung von Reinigungsleistungen und Veranstaltungsaufbau erhobenen Daten (Vor- und Nachname des Kunden, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Buchungszeitraum, ausgewählte Tagungspauschale und die gebuchte Veranstaltungsleistung) werden an unseren externen Dienstleister für Reinigung und Veranstaltungsaufbau SM Gebäudeservice GmbH weitergegeben. Die erhobenen Daten werden zum Zwecke der Vertragserfüllung verarbeitet und nach Zweckerfüllung unverzüglich gelöscht.

Die für die Reservierung eines Sitzplatzes im Shuttelbus erhobenen Daten (Vor- und Nachname des Kunden, Buchungsdatum, Buchungszeit und E-Mail-Adresse) werden an unseren externen Dienstleister Approduce Michael Domke weitergegeben. Die erhobenen Daten werden zum Zwecke der Vertragserfüllung verarbeitet und nach Zweckerfüllung unverzüglich gelöscht.

15. Sicherheit

Unser Unternehmen sieht sich hohen Maßstäbe beim Thema Datensicherheit verpflichtet. Wir setzen insbesondere die erforderlichen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen gem. Artikel 32 DS-GVO ein, um Ihre durch uns verwalteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder vor dem Zugriff

unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Der administrative Zugriff darauf ist nur wenigen Befugten und zum besonderen Datenschutz verpflichteten Personen möglich, die generell mit der technischen oder redaktionellen Betreuung von Daten befasst sind.